

Pressemitteilung

Berlin, 28. Januar 2021

ESMT Berlin und Volkswagen bauen Forschung zur Vielfalt in Führungspositionen mit neuem Stiftungslehrstuhl aus

<u>Tatiana Lluent</u> wird zum 1. Juli Inhaberin des neuen Volkswagen Group Junior Chair for Diversity in Organizations und gleichzeitig als Assistant Professor of Strategy an der ESMT Berlin berufen. Derzeit promoviert Tatiana Lluent an der Duke University und forscht unter anderem in den Bereichen organisatorische Ungleichheiten, Gender und Unternehmertum.

"Tatiana Lluent ist eine großartige Besetzung für den Lehrstuhl, und wir freuen uns, gemeinsam zur Förderung von Frauen und Vielfalt hinsichtlich Nationalität, Herkunft und Identität in den Austausch zu treten", sagt Hiltrud D. Werner, Mitglied des Vorstands der Volkswagen AG für Integrität und Recht. "Diversität heißt für uns bei Volkswagen, auf jeder Ebene und unabhängig vom kulturellen Hintergrund, dem Alter, oder dem Geschlecht, die richtigen Menschen für den richtigen Job zu finden. Denn nur, wer heute vielfältig denkt, kann auch vielfältig in die Zukunft blicken und mit seiner Arbeit die Transformation in Gesellschaft und Wirtschaft voranbringen. Diese Vision möchten wir mit dem Stiftungslehrstuhl weiter vorantreiben und die Forschung hierfür unterstützen."

Wie die am 6. Januar verabschiedete Gesetzvorlage zur Frauenquote im Vorstand börsennotierten Unternehmen zeigt, wird die Förderung von Frauen in Führungspositionen weiter an Bedeutung zunehmen. Verbindliche Vorgaben sollen künftig dafür sorgen, den Anteil von Frauen in Führungspositionen deutlich zu erhöhen.

Die Forschung am Lehrstuhl wird sich auf soziale und organisatorische Prozesse konzentrieren und untersuchen, wie sich beruflicher Aufstieg, Gehälter und unternehmerische Aktivitäten zwischen den Geschlechtern unterscheiden. Des Weiteren werden Mechanismen untersucht, die Möglichkeiten schaffen, Ungleichheiten zu verringern und zu überwinden sowie die Vorteile von vielfältig besetzten Führungsteams hervorzuheben. Darüber hinaus wird der Lehrstuhl als Austauschplattform für Führungskräfte verschiedener kultureller Hintergrunde im mittleren und oberen Management dienen.

"Tatianas Forschung ist tief in Diversitäts- und Gender-Themen innerhalb von Organisationen verankert und baut daher hervorragend auf unseren bestehenden Aktivitäten wie dem <u>Inclusive Leadership</u>

<u>Roundtable</u>, <u>EQUAL4EUROPE</u> und dem <u>Women in Leadership Club</u> auf", sagt <u>Jörg Rocholl</u>, Präsident der ESMT. "Zudem haben wir die Charta der Vielfalt unterzeichnet, um ein vorurteilsfreie Arbeitsumfeld zu gestalten, in dem alle Beschäftigten und Studierenden der ESMT geschätzt werden. Mit dem neuen Stiftungslehrstuhl werden wir unseren Einsatz in diesem Bereich weiter vorantreiben."

Die ESMT ist mit Studierenden, Lehrenden und Beschäftigten aus über 75 Ländern bestrebt, ein diverses, vielfältiges und inklusives Arbeits- und Lernumfeld zu schaffen.



Über die ESMT Berlin

Die ESMT Berlin ist die höchstplatzierte Business School in Deutschland und die erste und einzige deutsche Wirtschaftsuniversität in den europäischen Top 10. Von 25 führenden globalen Unternehmen gegründet, bietet die ESMT Master-, MBA- und PhD-Studiengänge sowie Managementweiterbildung an. Die Kurse werden auf dem Berliner Campus, an Standorten weltweit, online sowie als Onlinekurse mit Teilpräsenz angeboten. Mit einem Fokus auf Leadership, Innovation und Analytics veröffentlichen die Professorinnen und Professoren der ESMT regelmäßig ihre Forschungsergebnisse in führenden wissenschaftlichen Zeitschriften. Zusätzlich bietet die ESMT eine Plattform für den Diskurs zwischen Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Die ESMT ist eine staatlich anerkannte private wissenschaftliche Hochschule mit Promotionsrecht, akkreditiert von AACSB, AMBA, EQUIS und FIBAA, und engagiert sich für Vielfalt, Gleichstellung und Inklusion in all ihren Aktivitäten und Gemeinschaften. esmt.berlin

Pressekontakt

Jennifer Cordes
Public Relations Managerin
+49 30 21231-1066
jennifer.cordes@esmt.org